



DHBW Stuttgart

Duale Hochschule
Baden-Württemberg

Software Engineering

Dr. Eugenie Giesbrecht

Verbleibende Termine

15.12.25	09.01.26	16.01.26	30.01.26
ganztägig	nachmittags	nachmittags	nachmittags

- 09.01.26 - Bitte organisieren Sie sich so, dass jeder einen 10-minütigen Zeitblock erhält
 - 16.01.26 - Das Projekt, das Sie für Teil 2 umsetzen möchten, soll in Gruppen definiert und präsentiert werden. Dabei sind die Idee, die Anforderungen und die geplante Architektur zu berücksichtigen. (Einzelprojekte sind auch möglich)
 - 30.01.26 – Online-Test über die gesamte Vorlesung
 - Abgabe des Portfolios bis 20.02.2026 23:59 Uhr
-

Bewertungskriterien: Software Engineering (60 Punkte)

Bereich	Punkte	Kriterien
A) Funktionale App: Mobile/Web-App mit Python + Streamlit + Figma	20	<p>1. Bereitstellung der Designs für Desktop und Mobile (falls abweichend) Format: .fig oder SVG</p> <p>2. Mindestens 5 funktionale Anforderungen aus der vorgegebenen Liste (siehe Seite 6)</p> <p>3. UI: Dokumentation: Welche UI-Elemente unterstützen welche UI-Prinzipien? Für jedes der 10 UI-Prinzipien je ein konkretes Beispiel (in der README)</p> <p>4. Anwendung soll ohne technische Fehler funktionieren</p> <p>5. Zusätzliche Features Implementierung von weiteren funktionalen Anforderungen (>5) zusätzlich zur Basisliste</p>

Bewertungskriterien: Software Engineering (60 Punkte)

Bereich	Punkte	Kriterien
B) Codequalität	10	MVC-Architektur: Kurze Beschreibung in README <i>Warum ist MVC für TODO-App sinnvoll?</i> <i>Wie wurde MVC in diesem Projekt umgesetzt?</i> Dateiorganisation, Lesbarkeit Klarer, gut verständlicher Code, Kommentare, Konsistente Benennungskonventionen Testing Testumsetzung gemäß den heutigen Übungen Keine UML-Diagramme oder Requirements-Tabellen erforderlich

Bewertungskriterien: Software Engineering (60 Punkte)

Bereich	Punkte	Kriterien
C) (Online) Präsentation am 09. Januar	20	Verständnis der eigenen Lösung, Anpassungen live
D) Online- Multiple- Choice-Tests zu Beginn jeder Lektion im November und Dezember	10	Theoriewissen

Funktionale Anforderungen

xXxXxXxXXXXx Xxxx	Das System muss Aufgaben persistent speichern (z. B. lokal/DB).	Backend	MUSS
xxxXxxxxXXxx	Die App soll es dem Nutzer ermöglichen, innerhalb von maximal 5 Sekunden eine neue Aufgabe mit Titel anzulegen.	Performance	MUSS
xxXXxxxXxxxxx	Todo löschen	Funktional	MUSS
xxXXxXxxxxxxx	Todo bearbeiten	Funktional	MUSS
xxXxxxx	Todo als erledigt markieren	Funktional	MUSS
xXxxxXXxX	Das System muss Aufgaben in einer Liste anzeigen.	Frontend	MUSS
xxxXxxxxXXxx	Der Nutzer soll Aufgaben bis zu fünf Kategorien zuordnen können, die er selbst erstellen und löschen kann.	Frontend	Soll
xXxxXXXx	Das System soll Aufgaben nach Status (offen/erledigt) filtern können.	Frontend	SOLL
xxxXxxxxXXxx	Jede Aufgabe soll ein Fälligkeitsdatum enthalten können, das über einen Kalenderpicker in unter 3 Klicks ausgewählt werden kann.	Frontend	Kann

Bewertungskriterien: Fortgeschrittenes Software Engineering (60 Punkte)

Bereich	Punkte	Kriterien
A) Funktionale App	20	<p>Die Anwendung muss einen KI-Service integrieren und zusätzlich mindestens fünf funktionale sowie zwei nicht-funktionale Anforderungen erfüllen</p> <p>Qualitätsanforderungen: UI-Konsistenz, Fehlerfreiheit, Cross-Plattform-Ausführbarkeit</p>
B) Codequalität	20	<p>Architektur Nutzung einer in der Vorlesung behandelten Architektur, jedoch nicht MVC</p> <p>Verwendung von Design Patterns Einsatz der in der Vorlesung vom 15.12 behandelten Entwurfsmuster (mindestens 2)</p> <p>Anwendung der UI-Prinzipien Umsetzung der in der UI-Vorlesung erläuterten Prinzipien</p> <p>Durchgeführte Tests 4 Unit Tests, 2 Integrationstests, 1 Systemtest, 1 End-to-End-Test</p>

Bewertungskriterien: Fortgeschrittenes Software Engineering (60 Punkte)

Bereich	Punkte	Kriterien
C) Dokumentation	10	<p>1. Requirements: FR und NFR im Tabellenformat (Spalten: ID, Anforderungstyp, Beschreibung)</p> <p>2. Umsetzung der UI-Prinzipien: Übersicht, welche UI-Prinzipien konkret angewendet wurden</p> <p>3. UML-Diagramme: Klassendiagramm, Komponentendiagramm, Aktivitätsdiagramm, Sequenzdiagramm</p> <p>4. Architektur und Design-Patterns Kurze Beschreibung der eingesetzten Architektur Kurze Erläuterung der verwendeten Design-Patterns, z. B. „Das Factory Pattern wurde für X eingesetzt und mithilfe der Klassen X und Y umgesetzt.“</p> <p>5. Testdokumentation Kurze Beschreibung der Testfälle inklusive der jeweils abgedeckten Komponenten bzw. Systemteile</p>
D) Online-Test (30.01.26)	10	Theoriewissen: Vorlesungsthemen

Software Testing

Software Testing

- «Testing in Software Engineering is a process of evaluating a software product to find whether the current software product meets the required conditions or not» (ANSI/IEEE 1059)
 - Vorreiter – das „V-Modell“
 - Softwaresysteme werden immer komplexer => Fokus auf bestimmte Bereiche legen und diese priorisieren
-

Dimensionen

Klassifikation der Testverfahren nach ...

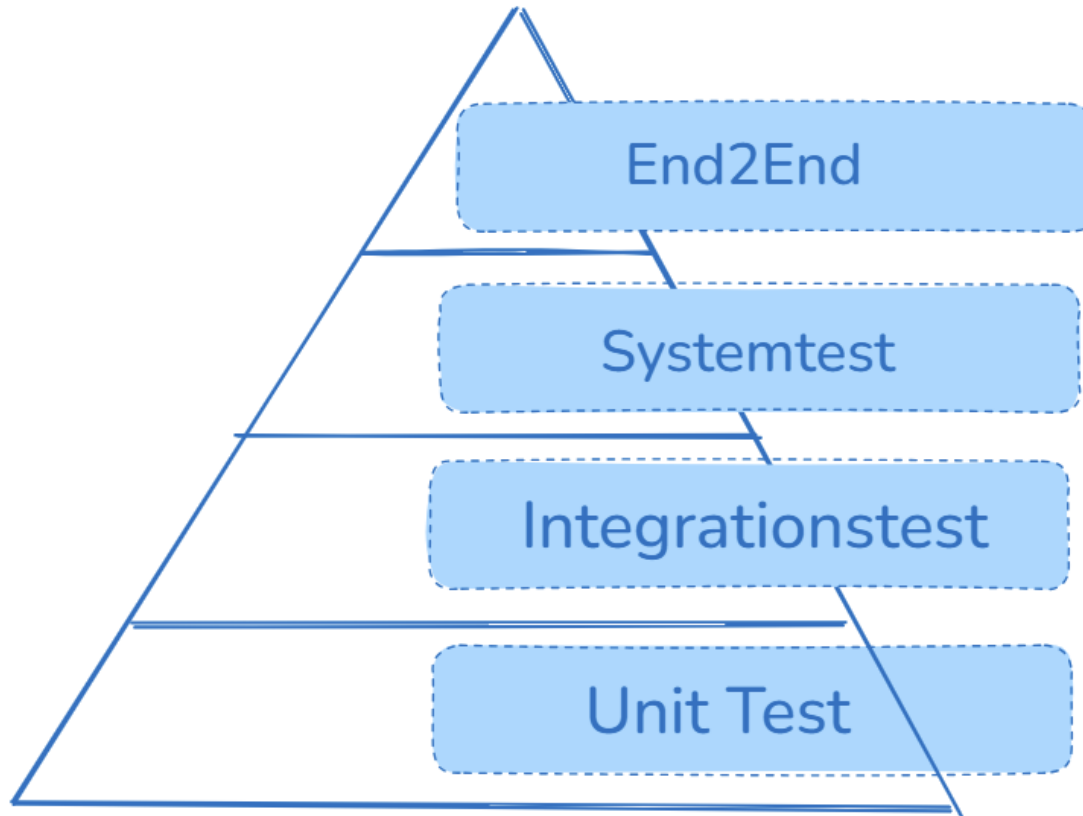
Stufe

Schicht

Methode

Fokus

Dimension: Stufe (Testpyramide)



Grundlagen der Unit Tests

1. Zweck von Unit Tests
2. Charakteristika guter Unit Tests:

Buchstabe	Bedeutung	Erklärung
F	Fast	Tests müssen schnell laufen, sonst werden sie nicht genutzt.
I	Independent	Tests dürfen sich nicht gegenseitig beeinflussen.
R	Repeatable	Tests müssen deterministisch sein (kein Zufall, keine externen Ressourcen).
S	Self-Validating	Jeder Test endet mit klaren Pass/Fail-Asserts.
T	Timely	Tests sollten während oder vor der Implementierung geschrieben werden.

3. Struktur eines Unit Tests: AAA-Muster

Ein verbreitetes Muster ist **Arrange – Act – Assert**:

- **Arrange**: Testdaten und Objekte vorbereiten
- **Act**: Die zu testende Funktion ausführen
- **Assert**: Ergebnis prüfen

```
# Arrange  
item = TodoItem("Task")  
  
# Act  
item.mark_done()  
  
# Assert  
assert item.done is True
```

4. Test Isolation

Ein Unit Test darf nicht abhängig sein von:

- Datenbanken
- Filesystem
- Netzwerk
- externer Zeit
- globalen Zuständen
- Reihenfolge der Tests

Falls notwendig: **Mocking** (unittest.mock).

5. Code Coverage

- **Coverage** misst, wie viel Prozent der Codebasis durch Tests ausgeführt werden.
Typische Zielwerte in Projekten:
 - 70–80 %: solide
 - 90 %+ : meist nur für sicherheitskritische Systeme notwendig
 - Wichtig: hohe Coverage bedeutet nicht, dass der Code korrekt ist
– nur dass er ausgeführt wurde.
 - **coverage.py**
-

6. Anti-Patterns

- Tests mit Logik (Schleifen, if-Bedingungen, Berechnungen)
 - Tests, die nicht deterministisch sind (Random, Zeit, Netzwerk)
 - Tests, die zu viele Fälle abdecken (Genereller Test statt kleiner Tests)
 - Zu große Setup-Blöcke
 - Testen privater Methoden (deutet auf schlechte Architektur)
-

7. Frameworks

In Python sind üblich:

- **pytest** (modern, flexibel, Industrie-Standard)
- **unittest** (Standardbibliothek)
- **hypothesis** (property-based testing)
- **coverage.py** (Coverage-Analyse)

pytest ist am weitesten verbreitet

Aufgabe: Unit Tests für TODO-App

Erstellen Sie eine vollständige Suite von **Unit Tests** für die TODO-App. Verwenden Sie dafür das Framework **pytest**. Die Tests sollen die Logik der Anwendung vollständig abdecken, ohne externe Systeme einzubeziehen.

- Jeder Test soll klar das AAA-Muster verwenden.
- Jeder Test muss unabhängig voneinander lauffähig sein.
- Ihre Tests sollen mindestens 80 % des Codes abdecken (Sie können coverage.py nutzen, um das zu messen).

Erstellen Sie mindestens folgende Unit Tests:

- Hinzufügen eines neuen TODO-Items
- Entfernen eines Items
- Markieren als erledigt / nicht erledigt
- Bearbeiten eines Items
- Optional: Fehlerfälle oder Randbedingungen (z. B. leere Titel, doppelte Titel)

Abgabe: test_unit.py

Integrationstest

Zielsetzung

Integrationstests sollen sicherstellen, dass:

- Schnittstellen korrekt umgesetzt sind
- Komponenten die erwarteten Parameter weitergeben
- Rückgabewerte korrekt interpretiert werden
- reale Interaktionen funktionieren (z. B. echter DB-Zugriff, echtes Dateisystem – falls vorgesehen)
- typische Fehler beim Zusammenspiel früh sichtbar werden

Integrationstests prüfen also **nicht** einzelne Funktionen, sondern **Interaktionsketten**.

Charakteristika guter Integrationstests

- Sie testen **mehrere Komponenten gemeinsam**, aber nicht das ganze System.
 - Sie sollen **realistisch**, aber immer noch **kontrollierbar und deterministisch** sein.
 - Nur dort sollte gemockt werden, wo externe Systeme ansonsten unkontrollierbar wären (API, Netzwerk, Drittanbieter).
-

Typische Beispiele bei einer TODO-App

Integrationstests könnten prüfen:

- Eine Aufgabe wird erstellt, gespeichert und anschließend direkt wieder gefunden
 - Ein Task wird über mehrere Schichten hindurch korrekt aktualisiert
 - Fehlerhafte Eingaben führen in allen Schichten zu konsistentem Verhalten
 - *ToDoService* ruft korrekt das *TODORepository* auf und gibt valide Datentypen zurück
-

Anti-Patterns bei Integrationstests

- Übermäßig große End-to-End-Szenarien
 - Unkontrollierbare Abhängigkeiten (z. B. echte externe APIs)
 - Nicht deterministische Tests
 - Instabile oder flüchtige Testdaten
-

Aufgabe: Integrationstests für eine TODO-App

Erstellen Sie 3 **Integrationstests**, z.B.

- Mehrere Aufgaben erstellen und sicherstellen, dass die Repository-Schicht konsistent bleibt
- Aktualisieren eines vorhandenen Items (z. B. Status ändern) -> → Status korrekt im Repository aktualisiert
- Leere Aufgabe → Repository wirft kontrollierten Fehler
- Löschen eines Items und Überprüfung, ob es aus dem Repository verschwindet

Abgabe: `test_intergration.py`

Systemtest

Zielsetzung

Systemtests prüfen:

- vollständige technische End-to-End-Abläufe, ohne Endnutzer
 - funktionale Anforderungen
 - nichtfunktionale Anforderungen (teilweise), z. B.:
 - Performance
 - Robustheit
 - Fehlerverhalten
 - Schnittstellenkonsistenz
-

Merkmale guter Systemtests

- Testen das **System als Ganzes**, nicht einzelne Module
 - Fokussieren auf **Use Cases**, nicht auf Methoden
 - Nutzen eine **Umgebung, die der Produktion möglichst ähnlich ist**
 - Sind **deterministisch**, soweit möglich
-

Anti-Patterns

- Mocks einsetzen (Systemtests sollen realistisch sein)
 - Instabile Tests aufgrund von Zeitabhängigkeiten oder asynchronen Prozessen
 - Kombination von Funktionalität und technischem Detailwissen
 - Testen von Dingen, die Unit- oder Integrationstests übernehmen sollten
-

Aufgabe: Systemtests für die TODO-App

Ziel: Prüfen, dass **das komplette System technisch korrekt arbeitet**, inkl. Service, Repository und evtl. UI-Elemente (kontrolliert, ohne echten Browser).

Framework: **pytest**

Szenarien:

- Aufgabe anlegen → geprüft wird Speicherung und Abruf
- Aufgabe als erledigt markieren → Status korrekt im System
- Aufgabe löschen → System konsistent
- Fehlerfälle → kontrollierte Fehlermeldung

Abgabe: `system_test.py`

End2End-Test (E2E)

Ziele von E2E-Tests

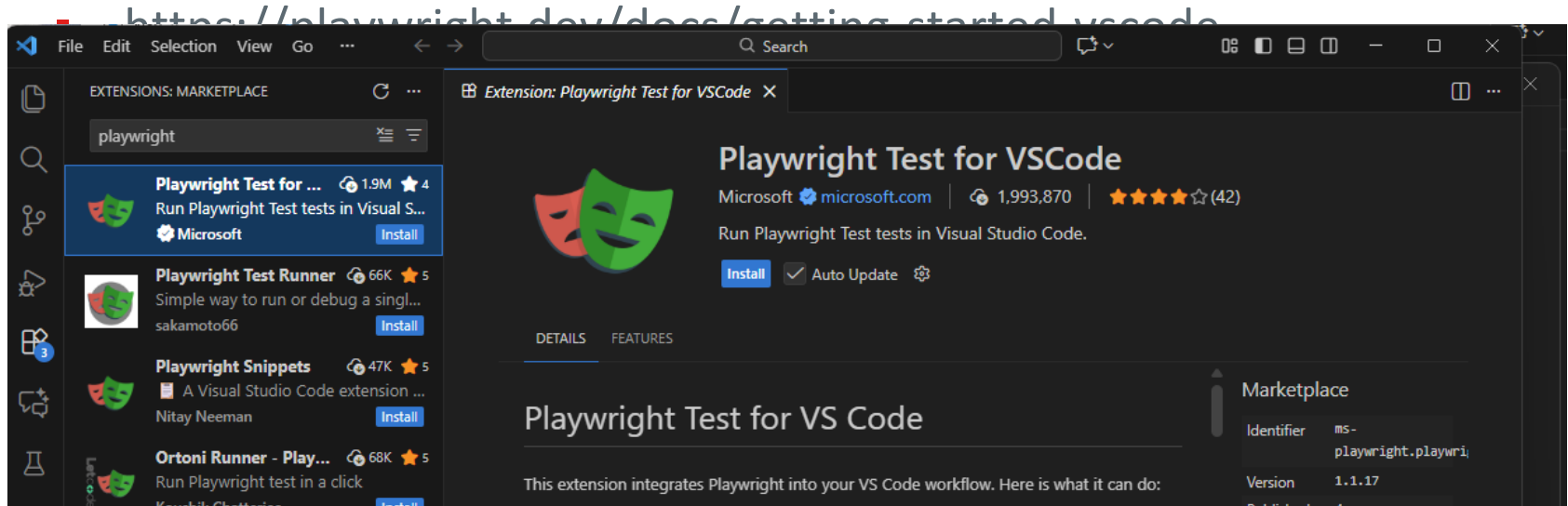
- **Validierung realer Benutzerflüsse:** Hier testen wir den gesamten Workflow, vom User Interaktionen mit dem UI bis zum Backend
 - **Beispiel TODO-App:** Aufgabe anlegen → markieren → löschen → alles korrekt in UI und Datenbank.
 - **Sicherstellung von Systemstabilität unter realistischen Bedingungen**
 - Reale Daten, Browser-Umgebung, UI-Interaktionen.
-

Automatisierung von End-to-End Tests

Typische Werkzeuge:

- Selenium - **Klassiker, plattformübergreifend**
 - Playwright – modernes Browser-Automation-Framework, unterstützt Chromium, Firefox, WebKit
 - Cypress- beliebt für Webanwendungen, vor allem Frontend-lastig
-

Playwright in VS Code



<https://playwright.dev/docs/getting-started-vscode>

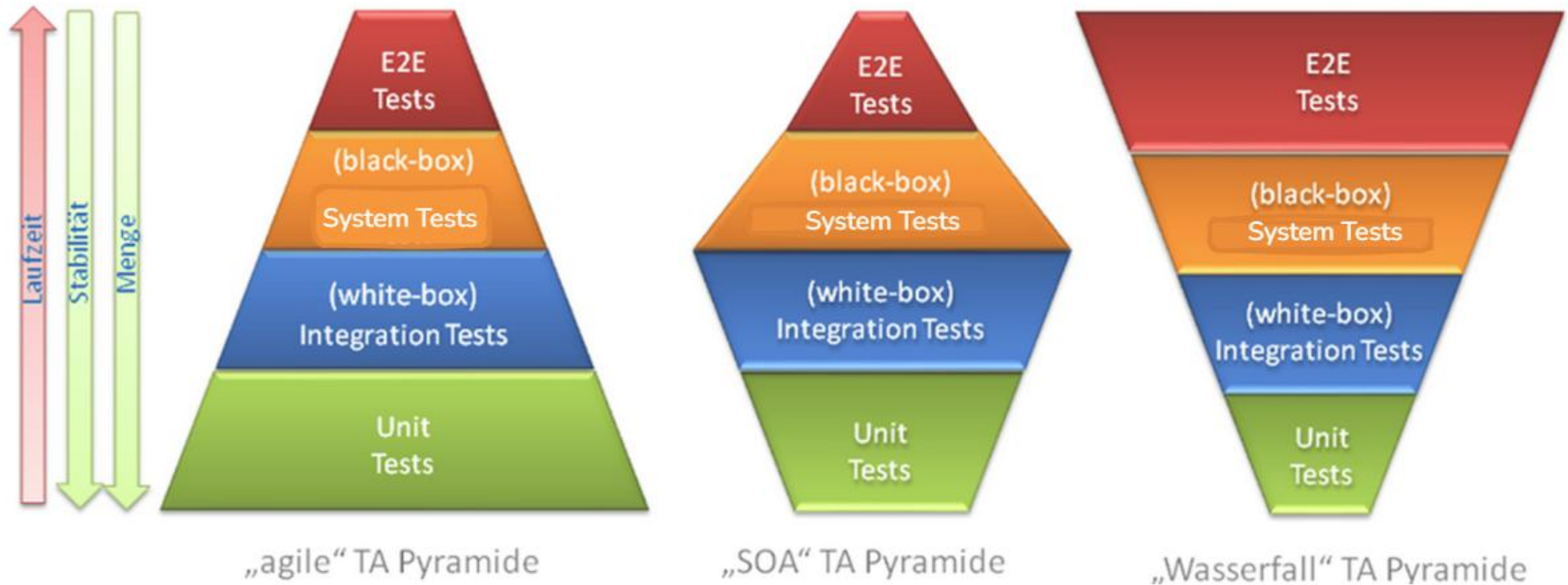
Aufgabe: End-to-End-Test (E2E) für die TODO-App

- **Ziel:** Prüfen, dass ein Benutzer alle Abläufe erfolgreich durchführen kann, inklusive Frontend (Streamlit), Backend und Persistenz.
 - **Framework:** pytest + Playwright
 - **Mögliche Szenarien:**
 - Aufgabe über UI anlegen → sichtbar und gespeichert
 - Aufgabe als erledigt markieren → Status sichtbar und gespeichert
 - Aufgabe löschen → aus UI und Persistenz entfernt
 - Fehlerfall: leere Aufgabe → Fehlermeldung sichtbar
 - Optional: App neu starten → Aufgaben korrekt wiederhergestellt
-

Abgrenzung von Tests

Testtyp	Fokus	Scope
Unit-Test	einzelne Funktionen / Klassen	minimal
Integrationstest	Zusammenspiel von Modulen	mittlerer Umfang
Systemtest	gesamtes System technisch, kontrolliert	gesamtes System, aber nicht echte Benutzerflows
E2E-Test	reale Benutzerflows über alle Komponenten	gesamtes System, inkl. UI, Persistenz, Schnitt

Testautomatisierungs-Pyramide



Dimensionen

Klassifikation der Testverfahren nach ...

Stufe

Schicht

Methode

Fokus

Dimension: Schicht

- UI
 - API
 - Datenhaltung
 - Geschäftslogik
 - Middleware
 - Netzwerk
 - Systemschicht
 - Sicherheit
 - Performance
 - Konfiguration
-

Dimensionen

Klassifikation der Testverfahren nach ...

Stufe

Schicht

Methode

Fokus

Dimension: Methode

- **Statische** Testverfahren
 - z.B. „Reviews“ wie Code-Review, statische Code-Analyse (automatisierte Verfahren wie Pylint für Python), Regelkonformität und Codierungsrichtlinien
 - **Dynamische** Testverfahren
 - **Diversifizierende** Verfahren – testen zwei Versionen einer Software gegeneinander
-

Testmethoden (White-, Black-, Grey-Box)

Beschreiben **die Herangehensweise** beim Testen

- **White-Box** → Unit-Tests, Pfadüberdeckung, statische Code-Analyse
 - **Black-Box** → UI-Tests, End-to-End-Tests, funktionale Tests
 - **Grey-Box** → Integrationstests, API-Tests mit teilweise Codewissen
-

Dimensionen

Klassifikation der Testverfahren nach ...

Stufe

Schicht

Methode

Fokus

Dimension: Fokus

- Funktionale Tests
 - Nicht-funktionale Tests (Leistungstests)
-

Funktionale Tests

- Black-Box-Testen
 - White-Box-Testen
 - Graue-Box-Testen
-

Nicht-funktionale Tests (Leistungstests)



Beispiele für nicht-funktionale Tests

- Usability Tests
 - Akzeptanztests
 - Leistungs- und Performancetests
 - Recovery Tests
 - Portabilitätstests
-

Usability Tests

- Usability-Testing hilft sicherzustellen, dass die Software einfach zu benutzen ist und eine positive Benutzererfahrung bietet
 - **Fokus:** Bei diesem Test geht es um **die Benutzeroberfläche (UI)** und die **Bedienbarkeit** der Software
 - **Testmethoden:** Usability-Tests beinhalten oft Beobachtungen von Benutzern, das Durchführen von Aufgaben, Umfragen, Interviews und das Sammeln von Feedback
-

Last- und Performance Tests

- **Leistungs- und Performancetests:** wie gut eine Software unter realen oder extremen Bedingungen arbeitet
 - **Recovery Tests:** wie gut eine Software nach einem Ausfall oder Fehler wieder in den Normalbetrieb zurückkehrt
 - **Portabilitätstests:** wie gut eine Software auf verschiedenen Plattformen, Betriebssystemen oder Geräten funktioniert
-

Best Practices

1. Kontinuierliche Tests
2. Testautomatisierung
3. Defekt- oder Fehlerverfolgung
4. Metriken, KPIs und Berichte
5. Code Coverage erhöhen
6. Schlaue End-to-End-Tests

